

Donnerstag, 09.05.2013

Wie üblich trafen wir uns um 8:00 Uhr in der Mensa der Schule zur allgemeinen Lagebesprechung. Danach machten sich die deutschen Schülerinnen und Schüler auf den Weg, um eine Stadtrallye (gincana) im Viertel rund um die Schule, dem *Eixample*, durchzuführen. Die ausgewählten Aufgaben waren sehr kurzweilig und führten die Gruppen vom Ferrari-Laden, über zwei bedeutende Gaudí-Häuser (Casa Batlló, Casa Milá), hin zum Hotel Catalonia, zum Kino, zum Markt, zur Börse und zum ägyptischen Museum. Anschließend gab es dann Spanisch-Unterricht der besonderen Art. Ein älterer Lehrer hatte sich bereit erklärt, eine Doppelstunde über die Literatur des Silbernen Zeitalters zu referieren. Das war nach einem, maximal zwei Jahren Spanisch-Unterricht sehr schwierig, aber alle haben sich eingebracht, wo immer sie konnten, sogar Eric, der Französisch und kein Spanisch lernt, hat sehr schön gelesen.

Nach den geistigen Anstrengungen freuten sich alle auf die Mittagspause, die spanische Küche wurde von allen sehr gelobt, wenngleich die Essenszeiten aus deutscher Sicht gewöhnungsbedürftig waren.

Aber es gab noch einen weiteren Programmpunkt im Zeichen der Bildung: das Goethe-Institut hatte uns eingeladen und etwas für uns vorbereitet: eine Rallye ☺.

Gemeinsam mit den Spaniern wurde eifrig über 90 Minuten in der Bibliothek des Instituts gearbeitet, z.T. auch mit unkonventionellen Mitteln (wurden dort nicht wichtige Bücher, die man zur Beantwortung einiger Fragen benötigte, plötzlich nicht mehr an ihrem Standort gefunden?).

Insgesamt hat auch diese Rallye Spaß gemacht und uns Einblicke in die zunehmende Bedeutung der deutschen Sprache in Spanien gegeben.

Den krönenden Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Abendessen, zu dem die Gastfamilien uns in das Restaurant „El Puma“ eingeladen hatten. Das Buffet, das uns dort erwartete, war überwältigend. *Muy rico*. Alle typisch spanischen Speisen waren in Hülle und Fülle im Angebot und wir haben es genossen. *Muchas gracias por todo!*